

Aus der Sitzung des Ortsgemeinderates Berndorf vom 15.03.2012

#### Baumaßnahmen Gemeinde u. Vereinshaus:

Zu diesem TOP ist der Architekt Dieter Bernardy anwesend, er gibt einen Überblick über den Stand der Baumaßnahmen.

Die Decken wurden in Eigenleistung abgehängt und die Reparatur der Trennwand ist abgeschlossen. Als nächstes stehen Elektro- und Trockenbauarbeiten an.

Für die Notbeleuchtung ist anstatt einer Zentralakkuanlage ein Einzelbatterieleuchtensystem vorgesehen, da dieses im Hinblick der langen Nutzung die günstigere Variante ist.

Lt. Architekt Bernardy sind die Kosten im vorgesehenen Rahmen und der Zeitplan ist eingehalten worden.

Folgende Gewerke werden vergeben:

Musikhaus Müller, Daun ( zus. Lautsprecher im Thekenbereich, Verstärkung Kabel )

Fa. Pitzen, Hillesheim ( Malerarbeiten Saal, Flur )

Fa. Mörsch, Kerpen (Fenster Rauchabzug)

#### Beratung Gestaltung Internetseite

Wolfgang Rosch präsentiert einen total überarbeiteten und neuen Internetauftritt. Die neue Internetseite wird als sehr gelungen und ansprechend aufgenommen.

#### Beratung Jugendraum:

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende die Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde Rita Blum, sowie Andre Krämer aus Berndorf, der zurzeit zwei Jugendgruppen betreut.

Frau Blum stellt sich kurz vor und lobt das Engagement von Andre Krämer für seine Arbeit in zwei Jugendgruppen. Allerdings findet Andre Krämer die Arbeit erschwert, da kein geeigneter Jugendraum zur Verfügung steht. Der Raum an „Backes Eck“ ist zu klein, zu kalt und an der Hauptstraße gelegen, was vor allem für die jüngere Jugendgruppe gefährlich ist, weiterhin ist die Schlüsselbeschaffung oft etwas mühsam.

Daher fragen Frau Blum und Herr Krämer an, ob im Gemeindehaus ein Raum für die Jugendgruppen zur Verfügung gestellt werden könne. Das Umfeld ums Gemeindehaus (durch Spielplatz und wenig Verkehr) wäre optimal.

Der Ortsbürgermeister schlägt die Sektbar vor, da diese nur noch selten vermietet wird.

Diesen Raum könnte die Jugend nach Ihren Vorstellungen gestalten und in der Sommeraktion vom Haus der Jugend fertiggestellt werden

Vom Gemeinderat wird angeregt, dass Herr Krämer auch unbedingt Vertreter und Nachfolger aufbauen muss, um eine nachhaltige Jugendarbeit zu ermöglichen. Weiterhin muss eine Hausordnung ( Andre Krämer u. Rita Blum ) erstellt werden. Die Hausordnung und die zusammen mit den Jugendlichen erstellten Pläne für die Umgestaltung des Raumes, werden dann im Rat vorgestellt.

Der Ortsgemeinderat stimmt der neuen Nutzung der Sektbar in einen Jugendraum zu.

#### Infos des OB

---

Es wurde ein Stuhltransportwagen zum Preis von 166,90 Euro angeschafft

Die Holzzettel 2012 werden in der 11 KW verschickt.

Die Linden am Kirmesberg wurden beigeschnitten.

#### Beratung und Beschlussfassung Kommunal- u. Verwaltungsreform

---

Herr Klaes gibt einen allgemeinen Überblick über den aktuellen Stand der Kommunal- und Verwaltungsreform.

Der Bürgermeister verliest einen Brief, in dem neun von elf Ortsbürgermeistern der VG ihre Bedenken gegenüber der Verbandsgemeinde bezgl. einer beabsichtigten freiwilligen Fusion mit der Verbandsgemeinde Obere Kyll bekunden.

Insbesondere befürchten die Ortsgemeinden, dass wegen der finanziellen Situation der Oberen Kyll (Kassenkredite ca. 11 Millionen) die Umlagen der Ortsgemeinden deutlich steigen werden, eine nicht unerhebliche Belastung der Ortsgemeinden auf Dauer.

Nach eingehender Diskussion wird folgendes beschlossen: Der Ortsgemeinderat Berndorf unterstützt den Brief der neun Ortsbürgermeister und stimmt einer freiwilligen Fusion unter den jetzigen Voraussetzungen mit der Oberen Kyll **n i c h t** zu.